

**Protokoll über die Mitgliederversammlung des Vereins
Bürgernetz Dillingen e.V.
am 23.11.2009 im IT-Qualifizierungszentrum (ITQZ),
Grosse Allee 32 – 3. Obergeschoss, 89407 Dillingen a.d.Donau**

Beginn der Veranstaltung: 18.33 Uhr

Ende der Veranstaltung: 19.10 Uhr

Teilnehmer: 21 Mitglieder
(s. Anwesenheitsliste, Anlage 1)

**TOP 1:
Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden**

Der 1. Vorsitzende und Versammlungsleiter, Herr Prof. Ludwig Häring, eröffnete die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung fest. Anträge zur Geschäftsordnung lagen nicht vor.

**TOP 2:
Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 16.12.2008**

Der 1. Vorsitzende wies darauf hin, dass die letzte Mitgliederversammlung am 16.12.2008 stattgefunden habe. Auf eine Verlesung des Protokolls wurde einstimmig verzichtet.

**TOP 3:
Bericht der Vorstandschaft**

Der 1. Vorsitzende erläuterte die Aktivitäten seit der letzten Mitgliederversammlung.

Zunächst teilte er mit, dass die Mitgliederzahl im Moment bei 758 liege, was gegenüber dem Vorjahr ein Minus von 3 Mitgliedern bedeute. Bis zum Jahresende hätten bislang weitere 5 Mitglieder ihren Austritt aus dem Bürgernetz erklärt. Nach Aussage von Prof. Häring würden die Kündigungen hauptsächlich mit einem Wechsel zu DSL begründet. Auch sei ein Wegzug aus dem Landkreis Dillingen a.d.Donau ein weiterer häufiger Grund für die Kündigung der Mitgliedschaft im Bürgernetz Dillingen.

Desweiteren führte der 1. Vorsitzende aus, dass im Jahr 2009 durch das Angebot "InternetOnAir", das vom Bürgernetz in Zusammenarbeit mit der ZIMT GmbH und dem ZIMT e.V. realisiert worden sei, 40 neue Mitglieder in den Ortschaften Finningen, Fristingen, Haunsheim und Steinheim gewonnen werden konnten.

Anschließend gab Prof. Häring einen Überblick über die im Jahr 2009 durchgeführten Schulungs- und Arbeitskreisaktivitäten im Bürgernetz. Frau Talwar und Herr Maushart stellten dabei kurz ihre jeweiligen Bereiche vor.

Frau Talwar:

Fortgeschrittenenkurs Word – Frauen: 13.01. - 29.01.2009
Informationsabend – Kostenlose Software (mit H. Weber): 17.03.2009
Internet für Frauen: 28.04. - 14.05.2009
Fortgeschrittenenkurs Word (Abendkurs): 13.07. - 29.07.2009
Einsteigerkurs Word für Senioren: 05.10. - 21.10.2009
Einsteigerkurs Word (Abendkurs): 05.10. - 21.10.2009
Einsteigerkurs Word – Frauen: 06.10. – 22.10.2009
Digitale Bildbearbeitung mit „Picasa“: 14.10.2009
Internetkurs für Senioren: 09.11. - 25.11.2009

Herr Weber: Diverse Kurse zu folgenden Themen:

Bildbearbeitung für den Hobby-Fotografen – Teil 1: 04.02.2009
Wie nutze ich ebay effektiv?: 04.03.2009
Erstellung eines Fotobuchs mit „CEWE Fotobuch“: 16.03.2009
Fotobearbeitung mit Picasa: 14.04.2009
Webseiten erstellen mit Joomla: 05.05.2009
Legale Musikaufnahmen mit dem PC: 13.05.2009
Bildbearbeitung für den Hobby-Fotografen – Teil 2: 17.06.2009
Fotobearbeitung mit Picasa: 14.10.2009
Webseiten erstellen mit Joomla: 11.11.2009

Linux-Arbeitsgruppe (betreut von H. Maushart):

Die Linux-AG treffe sich nach wie vor 14-tägig. Regelmäßig nahmen ca. 5 - 8 Mitglieder teil. Im Jahr 2009 habe sich Arbeitsgruppe zu insgesamt 20 Treffen zusammengefunden.

Themen waren:

- Allgemeiner Erfahrungsaustausch zu Linux
- Vorbereitungen auf LPI-Prüfungen
- Vorbereitung der Router für "InternetOnAir"
- Besprechung von speziellen Themen, z.B. Virtualisierung, Sicherungskonzepte, iSCSI, Fibre Channel, VPN-Zugänge, PPTP, IPSec, Verschlüsselungsmöglichkeiten, Filtersoftware für Schulen
- Einrichtung von Einplatinen-PCs als Access-Points
- Dokumentation unter <http://linux.bndlg.de>

Anschliessend wurde vom 1. Vorsitzenden noch der Bereich "AfOD" angesprochen. Nach seinen Worten habe sich der Trend zu Breitbandanbindungen, ähnlich wie im Vorjahr, negativ auf die Zahl der AfOD-Teilnehmer ausgewirkt. Derzeit seien 151 Mitglieder (2008: 158) für das AfOD-Angebot des Bürgernetzes Dillingen freigeschaltet, was einen Rückgang um 7 Benutzer bedeute. "AfOD" stehe für "Angebot für Onlinediensteanbieter". Es handle sich hierbei um einen speziellen Tarif (1,2 Cent/Minute) rund um die Uhr, der nur Bürgernetz-Mitgliedern angeboten werde. Genutzt werden könne dieser Tarif mit Modem und ISDN.

Dieses Angebot werde insbesondere von Mitgliedern genutzt, an deren Wohnort keine Breitbandanbindung zur Verfügung stehe.

Darüber hinaus biete das Bürgernetz Dillingen noch die „normale“ Einwahlmöglichkeit (Telefonnummer 09071/703775) an. Die bisher geltende Einwahlnummer 09071/702 sei Mitte dieses Jahres aufgegeben worden. Diese Einwahlmöglichkeit habe allerdings stark an Attraktivität verloren, da die

Telekom bereits vor mehreren Jahren eine sog. "Blacklist" eingerichtet habe. Die speziellen Tarife, die die Telekom zum Telefonieren anbiete, würden somit nicht für diese Nummer gelten. Dennoch werde die Einwahlmöglichkeit bis auf weiteres beibehalten, da sie immer noch von Mltgliedern genutzt werde.

Im Gegensatz zum AfOD-Angebot habe sich aber die Bedeutung von „InternetOnAir“ deutlich gesteigert. Auch im Jahr 2009 sei dies das größte Projekt des Bürgernetzes gewesen. Durch die Kooperation mit der ZIMT GmbH und dem ZIMT e.V. konnten die Orte Finningen, Fristingen, Haunsheim und Steinheim mit einer breitbandigen Internetanbindung versorgt werden. Insgesamt würden 2 Sendestationen auf dem Christa-Hochhaus und 8 Empfangs- und Verteilstationen in den angeschlossenen Ortschaften betrieben. InternetOnAir werde derzeit von 249 Teilnehmern genutzt; Ende letzten Jahres seien es noch 213 gewesen. Das Bürgernetz Dillingen e.V. leiste somit in Zusammenarbeit mit der ZIMT GmbH und dem ZIMT e.V. einen wichtigen Beitrag zur Breitbanderschliessung einzelner Gemeinden bzw. Gemeindeteile im Landkreis Dillingen a.d.Donau.

Anschließend informierte Herr Sextl über technische Massnahmen im Jahr 2009. Er erwähnte insbesondere das „Greylisting-Verfahren“, mit dem eine beeindruckende Verminderung des Spamaufkommens erzielt wurde. Greylisting bedeute, dass zunächst einmal alle eingehenden Mails von einem unbekanntem Absender abgewiesen würden. Erst wenn die jeweilige Mail erneut zugestellt wird, werde diese dann auch angenommen. Ein kleiner Nachteil sei, dass es beim erstmaligen Empfang einer Mails eines bestimmten Absenders zu Verzögerungen kommen könne. Darüber hinaus gäbe es aber immer noch die Möglichkeit, bestimmte Mailserver auf eine „Whitelist“ zu setzen, so dass auch problematische Fälle (falsch konfigurierte Mailserver) abgedeckt seien.

Ausserdem sei in den vergangenen Wochen ein neuer ESX-Server im ITQZ in Betrieb genommen worden.

Desweiteren informierte Herr Sextl darüber, dass Bürgernetz-Mitgliedern, welche eine eigene Domain betrieben, ein eigener sog. "Hosting-Server" zur Verfügung stünde, der neben Webspace auch eine MySQL-Datenbank biete und PHP-fähig sei. Zudem könnten für jede Domain eigene E-Mail-Adressen eingerichtet werden. Die Domainverwaltung werde damit wesentlich vereinfacht. Schließlich gäbe es für Bürgernetzmitglieder nach wie vor die Möglichkeit, eigene Domains über ihn zu reservieren. Hierfür fielen zusätzliche Kosten an.

Herr Sextl gab auch noch einen kurzen Ausblick auf die geplanten Arbeiten. So sei vorgesehen, die VMWare-Server, auf denen die meisten Bürgernetz-Server laufen, im 1. oder 2. Quartal 2010 auf die neue VMWare ESXi-Plattform umzurüsten.

TOP 4: Kassenbericht des Geschäftsführers, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft

Herr Maushart trug den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2008 vor:

Anfangsbestand (01.01.2008):

Girokonto	2.844,60 €
Geldmarkt-Konto	39.014,79 €
Anfangsbestand gesamt	41.859,39 €

Einnahmen 2008

davon	
- Mitgliedsbeiträge, Zinsen Girokonto, Kurse)	38.662,38 €
- Zinsen Geldmarktkonto	987,30 €

Ausgaben 2008	36.231,85 €
davon	
- Aufwendungen für Hardware (PCs im ITQZ, VMWare-Server)	12.803,03 €
- Dienstleistungen (insbes. Betrieb Einwahlknoten)	4.535,35 €
- Leitungskosten (PMXe, Anteile 75 MBit- und 20 MBit-Leitungen)	12.102,57 €
- Mitgliedschaft im Dachverband	405,00 €
- Aufwandsentschädigungen	934,36 €
- Sonstige Aufwendungen (Porto, Literatur, Büromaterial, Versicherungen etc.)	115,60 €
- Rückerstattungen wg. Kündigungen/Rücklastschriften	1.655,37 €
- Durchlaufende Posten (Auslagen f. AfOD)	168,95 €
- Werbung (Teilnahme an der WIR08)	3.481,62 €
- Kontoführung	30,00 €

Endbestand (31.12.2008):

Girokonto	5.275,13 €
Geldmarkt-Konto	40.002,09 €
Endbestand gesamt	45.277,22 €

Informativ: Kassenbestand aktuell:

Girokonto (Stand: 28.10.2009):	3.022,59 €
Geldmarkt-Konto (Stand: 26.10.2009):	25.291,61 €
Aktueller Kassenbestand gesamt:	28.314,20 €

Auf Nachfrage von Herrn Maushart ergaben sich zum Kassenbericht keine weiteren Fragen aus der Mitte der Versammlung.

Im Anschluss daran teilte der Kassenprüfer, Herr Johannes Böttcher mit, dass er zusammen mit Herrn Werner Wittmann die Kasse des Bürgernetzes am 19.11.2009 geprüft habe. Er bestätigte der Vorstandschaft eine ordentliche Kassenführung. Herr Böttcher beantragte anschließend die Entlastung der Vorstandschaft.

Beschluß

Die Vorstandschaft wird entlastet.

Ergebnis

Einstimmig angenommen bei Enthaltung der Vorstandschaft

TOP 5:**Neuwahl des Vorstands (§7 Abs. 2 der Satzung):**

Aus der Mitte der Versammlung wurde Herr Bernhard Hahn als Wahlleiter vorgeschlagen.

Beschluß

Herr Hahn leitet die Neuwahl des Vorstands

Ergebnis

Einstimmig angenommen

Der 1. Vorsitzende übergab die Leitung der Versammlung an Herrn Hahn. Herr Hahn dankte zunächst der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit und nutzte die Gelegenheit, dem anwesenden Direktor der Staatl. Berufsschule Lauingen, Herrn Werner Wittmann dafür zu danken, daß in den Räumen der Berufsschule Lauingen der Arbeitskreis 50+ durchgeführt werden darf. Er forderte anschließend auf, Vorschläge für das Amt des 1. Vorsitzenden zu unterbreiten. Aus der Mitte der Versammlung wurde Herr Prof. Ludwig Häring als 1. Vorsitzender vorgeschlagen. Weitere Vorschläge für eine Kandidatur wurden nicht eingebracht.

Beschluß

Der Vorstand wird per Akklamation gewählt;
auf eine geheime Wahl wird verzichtet

Ergebnis

Einstimmig angenommen

Beschluß

Herr Direktor a.D Ludwig Häring wird zum 1. Vor-
sitzenden des Bürgernetzes Dillingen gewählt.

Einstimmig bei einer Enthaltung

Herr Häring nahm die Wahl an.

Herr Hahn leitete über zur Wahl des 2. Vorsitzenden. Aus der Mitte der Versammlung wurde Herr SEXTL vorgeschlagen. Weitere Vorschläge wurden nicht eingebracht.

Beschluß

Herr Jonas SEXTL wird zum 2. Vor-
sitzenden des Bürgernetzes Dillingen gewählt.

Einstimmig bei einer Enthaltung

Herr SEXTL nahm die Wahl an.

Anschließend erfolgte die Wahl des "weiteren Mitglied des Vorstands". Aus der Mitte der Versammlung wurde Frau TALWAR vorgeschlagen. Weitere Vorschläge wurden nicht eingebracht.

Beschluß

Frau Beate TALWAR wird zum "weiteren Mitglied
des Vorstands" gewählt.

Einstimmig bei einer Enthaltung

Frau TALWAR nahm die Wahl an.

Aus der Mitte der Mitgliederversammlung wurde Herr Christian MAUSHART für das Amt des Geschäftsführers vorgeschlagen. Weitere Vorschläge wurden nicht eingebracht.

Beschluß

Herr Christian MAUSHART wird zum Geschäftsführer
gewählt.

Einstimmig bei einer Enthaltung

Herr MAUSHART nahm die Wahl an.

Herr Hahn leitete über zur Wahl des Ausbildungsbeauftragten. Aus der Mitte der Mitgliederversammlung wurde Herr Manfred WOLF vorgeschlagen. Weitere Vorschläge wurden nicht eingebracht.

Beschluß

Herr Manfred WOLF wird zum Ausbildungsleiter
gewählt.

Einstimmig bei einer Enthaltung

Herr WOLF nahm die Wahl an.

Aus der Mitte der Versammlung wurden die Herren Werner WITTMANN und Johannes BÖTTCHER als Kassenprüfer vorgeschlagen. Weitere Vorschläge wurden nicht eingebracht.

Beschluß

Herr WITTMANN und Herr BÖTTCHER werden zu
Kassenprüfern gewählt.

Einstimmig bei zwei Enthaltungen

Herr BÖTTCHER und Herr WITTMANN nahmen die Wahl an.

Anschließend übergab Herr Hahn die Leitung der Versammlung wieder an Herrn Prof. Häring.

TOP 6 / TOP 7:

Sonstiges, Wünsche, Anträge / Vorstellung des ITQZ:

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgten, beendete Herr Prof. Häring die Mitgliederversammlung gegen 19.10 Uhr.

Die Anwesenden hatten daraufhin Gelegenheit, das ITQZ zu besichtigen.

(gez.)	(gez.)	(gez.)
Ludwig Häring 1. Vorsitzender	Jonas SEXTL 2. Vorsitzender	Christian Maushart Geschäftsführer